WUNSCHTRAUM „MULTIPOLARE“ WELT | VON ERNST WOLFF

Posted on 4. April 2022

Ein Kommentar von Ernst Wolff.

Das Ende des Zweiten Weltkrieges läutete eine neue geschichtliche Epoche ein. Mit den USA einerseits und der Sowjetunion und dem von ihr beherrschten Ostblock andererseits standen sich zwei Machtblöcke gegenüber und begründeten damit eine **bipolare** Weltordnung.

Diese Ordnung hielt bis zum Zerfall der Sowjetunion und des Ostblocks Ende der 1980er Jahre. Danach hatten wir es vorübergehend mit einer **unipolaren** Weltordnung unter der Führung der USA zu tun. Diese aber geriet sehr schnell ins Wanken, zum einen wegen des wirtschaftlichen Niedergangs der USA und zum anderen wegen des kontinuierlichen Aufstiegs Chinas, der Einführung des Euro als Konkurrent zum US-Dollar und dem Ausbau der Neuen Seidenstraße und der damit verbundenen Entstehung eines riesigen eurasischen Wirtschaftsraums.

Diese Entwicklung hat viele Menschen zu der Hoffnung verleitet, dass es nach der Hegemonie der USA zur Entstehung einer gerechteren **multipolaren** Weltordnung kommen könnte. Das aber ist eine Illusion, denn die Welt bewegt sich in genau die entgegengesetzte Richtung, und das mit zunehmender Geschwindigkeit.

Verantwortlich dafür ist eine neue Großmacht, die sich in den vergangenen vierzig Jahren jenseits aller nationalen Grenzen gebildet und inzwischen zur stärksten Kraft in der gesamten Menschheitsgeschichte entwickelt hat. Es handelt sich um den **digital-finanziellen Komplex** aus den größten IT-Konzernen und den größten Vermögensverwaltungen der Welt.

Dieser Komplex hat zwei Wurzeln:

Einerseits die **Finanzialisierung der Weltwirtschaft** durch die **Deregulierung**, also die weltweite Abschaffung von Gesetzen im Bereich des Bankwesens, die dazu geführt hat, dass nach den Investmentbanken und den Hedgefonds heute die großen **Vermögensberatungen** das weltweite Finanzgeschehen beherrschen.

Andererseits die **dritte und die vierte industrielle Revolution**, die dazu geführt haben, dass mit den Digitalkonzernen eine völlig neue Branche entstanden ist, die in kurzer Zeit mehr Macht als jede andere Wirtschaftskraft vor ihr an sich reißen konnte. Durch das Vorantreiben der Digitalisierung haben die IT-

Konzerne Einblick in das Innerste aller anderen Konzerne bekommen und damit neben dem Geld, das die Welt bisher regiert hat, für ein neues Machtinstrument gesorgt: die Daten.

Die Bedeutung dieser Kombination aus Geld und Daten ist der Schlüssel zum Verständnis unserer heutigen Welt und lässt sich auch in Zahlen ausdrücken. Der Börsenwert der 5 größten IT-Firmen beträgt zurzeit rund 9,5 Billionen US-Dollar, also mehr als das Zweieinhalbfache dessen, was etwa 45 Millionen Beschäftigte in Deutschland 2021 erwirtschaftet haben. Die 10 größten Vermögensverwalter der Welt wiederum haben Ende 2021 etwa 45 Billionen US-Dollar verwaltet. Das ist mehr als das Bruttoinlandsprodukt der USA, Chinas und Russlands zusammengenommen.

Unter diesen 10 Vermögensverwaltern sind BlackRock und Vanguard die mit Abstand größten und gleichzeitig als Hauptaktionäre an sechs der übrigen acht Konzerne beteiligt. Vanguard wiederum ist der Hauptaktionär von BlackRock, so dass wir es hier mit einer nie zuvor gesehenen Machtkonzentration zu tun haben. Zudem sind BlackRock und Vanguard führend an fast allen IT-Konzernen beteiligt, während diese wiederum deren Datenfluss kontrollieren.

Hinzu kommt, dass BlackRock seit 2007 wichtigster Berater der größten Zentralbanken der Welt ist und so bei der Verteilung der durch globale Geldschöpfung immer neu entstehenden Billionensummen mitentscheiden darf.

Darüber hinaus hat sich der digital-finanzielle Komplex eine eigene Großmacht geschaffen, indem er zahlreiche internationale Organisationen unterwandert oder gekapert und zudem eigene Organisationen gegründet hat. Zu den unterwanderten und gekaperten zählen neben den **Zentralbanken** der **Internationalen Währungsfonds**, die **Weltbank**, die **Weltgesundheitsorganisation**, **sämtliche wichtigen Mainstreammedien**, **viele Universitäten und zahlreiche NGO's**-

Hinzu kommen vom digital-finanziellen Komplex oder seinen Protagonisten selbst gegründete Organisationen wie das **World Economic Forum**, George Soros' **Open Society**, die **Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung**, die Impfallianz **GAVI** und nicht zuletzt das 2017 gegründete **ID 2020**, dessen erklärtes Ziel die biometrische Erfassung der gesamten Menschheit ist.

Es ist diese geballte und von niemandem gewählte Kraft, die heute unser aller Leben bestimmt. Wir leben längst in einer unipolaren Welt, in der nicht etwa die Regierung eines Landes über alle anderen herrscht, sondern ein **Firmenkartell**, das nicht an nationale Grenzen gebunden ist und das mit seinem Geld und seiner Kontrolle über die Daten mittlerweile fast die gesamte Geschäftswelt durchdrungen hat.

Und diese Macht wird von Tag zu Tag stärker. In der zurückliegenden Gesundheitskrise hat sie über die von ihr kontrollierte Pharmaindustrie riesige Gewinne eingestrichen und durch die Zentralbanken für die größte Vermögensumverteilung aller Zeiten gesorgt. Im gegenwärtigen Ukrainekrieg macht sie über die ebenfalls von ihr kontrollierte Rüstungsindustrie phänomenale Profite.

Dabei rückt auch das Ablaufdatum für die wichtigste Stütze der US-Hegemonie, den US-Dollar, immer näher. Die bisherige globale Leitwährung aber wird mit Sicherheit nicht von einer anderen traditionellen Währung wie dem chinesischen Yuan oder dem Euro abgelöst werden, sondern von einer **digitalen Zentralbankwährung**, von denen mehrere im Hintergrund vorbereitet werden.

Dass es sich bei der digitalen Zentralbankwährung, die schlussendlich eingeführt werden wird, um eine nationale Währung wie den von den USA entwickelten FedCoin oder den von China entwickelten eYuan oder einen E-Euro handelt, wird zurzeit immer unwahrscheinlicher.

Der Grund dafür ist einfach: Die Macht des digital-finanziellen Komplexes ist inzwischen so groß und wächst derart rasant weiter, dass es vermutlich nicht mehr allzu lange dauert, bis wir es mit einer Weltwährung, möglicherweise gestützt auf die **Sonderziehungsrechte** des IWF, zu tun bekommen.

Quelle:

<https://www.tagesschau.de/investigativ/br-recherche/lieferando-websites-101.html>

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [Somchai Som](#) / shutterstock